

der Ausübung ihres verantwortungsvollen Dienstes durch die Kommunisten und parteilosen Werktätigen,

Den Schutz des Sozialismus zur Sache des ganzen Volkes zu machen bedeutet, Prägen der sozialistischen Wehrerziehung als festen Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Kreisleitung zu betrachten. Dabei spielt die Wehrerziehung der jungen Generation eine besondere Rolle.

Fortschritte wurden in allen bewaffneten Organen bei der planmäßigen Gestaltung und Verbesserung der Dienst- und Lebensbedingungen erreicht. Dazu haben die örtlichen Parteiorgane nicht unwesentlich beigetragen. Vieles ist jedoch noch zu tun. Wir halten es für richtig, eure Aufmerksamkeit nochmals auf den Beschluß des Ministerrates vom 5. Juli 1972 über Maßnahmen zur Verbesserung der Lage der Berufssoldaten zu lenken. Es ist an der Zeit, überall sehr gründlich zu prüfen, wie er realisiert wurde. Dabei geht es um die ganze Breite der festgelegten Maßnahmen und nicht nur um die Lösung von Teilfragen.

Den Kampfgruppen der Arbeiterklasse widmen wir auch in Zukunft unser besonderes Augenmerk. Ihnen gilt die ständige Anleitung und Unterstützung der Kreisleitungen und ihrer Sekretariate. Durch hohe Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft, durch vorbildliche Produktionsleistungen und nicht zuletzt durch ihre Mitwirkung an der sozialistischen Wehrerziehung der Jugend tragen die Angehörigen der Kampfgruppen wesentlich dazu bei, unser sozialistisches Vaterland zu schützen und allseitig zu stärken. Die Kreisleitungen sollten besonders in Vorbereitung des 25jährigen Bestehens der Kampfgruppen 1978 darauf hinwirken, daß die Unterschiede, die es noch im Niveau der Gefechtsbereitschaft gibt, weiter abgebaut werden. Die ständige Stärkung der führenden Rolle der Partei in den Kampfgruppen, gestützt auf den Enthusiasmus und die persönliche Einsatzbereitschaft aller Kämpfer, Unterführer und Kommandeure, ist weiter zu erhöhen.

Mit Genugtuung können wir einschätzen, daß die Kreisleitungen und ihre Sekretariate gerade in den letzten Jahren eine große Arbeit für die Erhöhung der Verteidigungsfähigkeit in allen